# Gefahrengruppen

Bereiche mit ABC-Stoffen werden entsprechend der durchzuführenden Maßnahmen eingeteilt.
**Transportunfälle** sind zunächst wie **Gefahrengruppe II** zu behandeln.
**Terroristische Anschläge** sind grundsätzlich wie **Gefahrengruppe III** zu behandeln.

## zu treffende Maßnahmen

<table>
<tr><td>Art des Gefahrstoffs</td><td>✖</td><td>✖</td><td>✖</td></tr>
<tr><td>allgemein</td><td>Einsatz ohne Sonderausrüstung gestattet Atemschutz zur Vermeidung von Inkorporation</td><td>Einsatz nur mit Sonderausrüstung besondere Überwachung und Dekontamination/Hygiene</td><td>wie Gefahrengruppe II, aber zusätzlich Anwesenheit einer fachkundigen Person erforderlich</td></tr>
<tr><td>atomar</td><td rowspan="3">keine weiteren Maßnahmen neben den allgemein gültigen (siehe oberstes Feld)</td><td>PSA: für den Ersteinsatz mindestens Körperschutz Form 1 (Kontaminationsschutzhaube)</td><td>PSA: Körperschutz Form 2 oder 3 (Kontaminations- oder Chemikalienschutzanzug), bei möglicher Inkorperation von leichtflüchtigen Radionukliden über die Haut grundsätzlich CSA (Form 3)</td></tr>
<tr><td>biologisch</td><td>PSA: mindestens Körperschutz Form 1<br>Atemfilter ABEK2-P3</td><td>PSA: Körperschutz Form 2 oder 3<br>Umluftunabhängiges Atemschutgerät</td></tr>
<tr><td>chemisch</td><td>PSA: Körperschutz Form 1</td><td>PSA: Körperschutz Form 2 oder 3</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="3">aufgrund der stark unterschiedlichen Eigenschaften von chemischen Stoffen muss die persönliche Sonderausrüstung im Einzelfall geprüft werden</td></tr>
</table>

## Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

## Quellenangabe

- FwDV 500, Stand 2012

## Stichwörter